

René Rock

---

## **BESUCH BEI UMICORE IN WOLFGANG-HANAU**

12.09.2017

---

### **EDELMETALLE UND SPITZENTECHNOLOGIE FÜR SAUBERE MOBILITÄT**

- René Rock, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, fordert mehr Differenzierung und Sachlichkeit in der Diskussion um nachhaltige Antriebsformen der Zukunft
- Know-how- SPüerung bei Berenstoffzelle und WasserstoffaAntrie jetzt nützt

Lastkraftwagen“, bemerkte Rock. „Politik darf nicht verschleiern und schönreden, sondern muss Ziele und Fakten nüchtern bearbeiten. Die Ziele von CO<sub>2</sub>-Reduktion auf der einen Seite und der Verringerung von Feinstaub und NO<sub>x</sub> auf der anderen sind ebenso wenig per Gesetz eben mal schnell zu lösen wie die Durchsetzung von Elektrofahrzeugen in hohen Stückzahlen in Deutschland. Das ist eine Illusion. Marktwirtschaft und Offenheit in Forschung und Technologie werden es vielmehr ermöglichen, Schritt für Schritt unseren individuellen und öffentlichen Mobilitätsbedarf nachhaltiger zu gestalten.“

„Ich bin deshalb besonders beeindruckt von Umicores Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet des elektrischen Antriebs mit Hilfe von Wasserstoff und Brennstoffzelltechnologie“, sagte Rock. „Die größere Reichweite, kleinere Batterie und schnellere Betankbarkeit durch Wasserstoff scheinen mir eine interessante Alternative zum reinen Batteriebetrieb. Und hier ist Deutschland in Forschung und Entwicklung führend, dieses Potenzial sollten wir rasch nutzen, bevor auch andere den Charme dieser Antriebsform erkennen.“

„In der Tat können wir mit einem Wasserstoffanwendungszentrum in Hanau die Technologieführerschaft im Bereich der Brennstofftechnologie weltweit ausbauen. Diese Chancen sollten wir nutzen“, bekräftigte Dr. Piesold.